

VORDEKLARATION Warenkreditversicherung

Vertrauliche Angaben für ein unverbindliches Angebot

1 Unser Unternehmen

Firmenname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____ Telefon: _____

Ansprechpartner: _____ Telefax: _____

Funktion: _____ E-Mail: _____

Konzern-/Gruppenzugehörigkeit: _____ Homepage: _____

Tochtergesellschaften: _____

Alle nachstehenden Angaben, soweit das Inland betreffend, sind inkl. MwSt. exkl. MwSt.

2 Geschäftstätigkeit

2.1 Unser Produktions-, Liefer- bzw. Dienstleistungsprogramm (in Prozent vom Umsatz)

2.2 Besonderheiten des Geschäftes

Fabrikationsrisiko/Selbstkosten:

Nein Ja, durchschnittlich in Höhe von _____ Tsd. Euro pro Monat.

Kommissions-/Konsignationslager:

Nein Ja (_____ Läger) mit einem ø Lagerwert in Höhe von _____ Tsd. Euro.

Saisongeschäft:

Nein Ja, und zwar in den Monaten _____ mit einem Anteil vom Umsatz von _____ %.

Sonstiges:

3 Abnehmerstruktur

	% vom Umsatz	Branchen
Industrie:		
Großhandel:		
Einzelhandel:		
Dienstleistungsunternehmen:		
Sonstige:		

Beispiel

Industrie:	100	Chemische Industrie, Pharmazeutische Industrie
------------	-----	--

4 Aufteilung der Umsätze und offene Forderungen

	Umsätze (in Tsd. Euro)	offene Forderungen (in Tsd. Euro)
Gesamtes letztes abgeschlossenes Geschäftsjahr per:		
davon öffentlich-rechtliche Unternehmen:		
davon eigene Beteiligungsunternehmen:		
davon D/P-Geschäfte/unwiderruflich bestätigte Akkreditive:		
davon Barumsätze:		
davon Umsätze mit Privatpersonen:		
Versicherbare Umsätze/versicherbare Forderungen:		
Mit welchen versicherbaren Umsätzen/Forderungen rechnen Sie im laufenden Geschäftsjahr?		
davon Inland:		
davon Ausland:		

Beteiligungs- bzw. Tochtergesellschaften

Versicherbare Umsätze/versicherbare Forderungen je Beteiligungs-/Tochtergesellschaft im Ausland (ggf. Beiblatt beifügen; bei keinen Beteiligungs-/Tochtergesellschaften im Ausland bitte streichen)

Land	Umsätze (in Tsd. Euro)	offene Forderungen (in Tsd. Euro)	Land	Umsätze (in Tsd. Euro)	offene Forderungen (in Tsd. Euro)

5 Aufteilung des Exportumsatzes und des ø Außenstandes nach Ländern und Kunden

Land	Anzahl der Kunden	Umsatz (in Tsd. Euro)	ø Außenstand (in Tsd. Euro)

6 Analyse der Debitorenstruktur

Forderungen (per Ultimo) (in Tsd. Euro)	Anzahl der Kunden		Forderungen (in Tsd. Euro)	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland
< 10				
10 bis 25				
25 bis 100				
> 100				
Gesamt:				

durchschnittlicher Gesamtaußenstand (in Tsd. Euro): _____

davon nicht zu versichernder Anteil (in Tsd. Euro): _____

(z. B. öffentlich-rechtliche Unternehmen, Beteiligungsgesellschaften, Privatpersonen, Barumsätze)

7 Unsere umsatzstärksten/größten Abnehmer mit max. Außenständen

Firmenname	Ort	Land	Jahresumsatz (in Tsd. Euro)	max. Außenstand (in Tsd. Euro)

8 Forderungsausfälle der letzten 3 Geschäftsjahre und des lfd. Geschäftsjahres

Geschäftsjahr	Inland			Ausland		
	Anzahl	Forderungen bei Zahlungseinstellung (in Tsd. Euro)	endgültiger Forderungsausfall (in Tsd. Euro)	Anzahl	Forderungen bei Zahlungseinstellung (in Tsd. Euro)	endgültiger Forderungsausfall (in Tsd. Euro)
Jahr						
Jahr						
Jahr						
lfd. Geschäftsjahr						
drohende Ausfälle						

Davon größte Einzelausfälle:

Firmenname	Ort	Land	Jahr	Forderungsausfall (in Tsd. Euro)

Drohende Ausfälle:

Firmenname	Ort	Land	derzeitiger Außenstand (in Tsd. Euro)

9 Debitorenmanagement im Unternehmen

9.1 Bonitätsprüfung

Bei Neukunden:

Bei Bestandskunden:

zusätzliche Maßnahmen:

9.2 Zahlungsbedingungen

Unsere Zahlungsziele im regelmäßigen Geschäftsbetrieb betragen _____ Tage im Inland und _____ Tage im Ausland.

Unser durchschnittlicher Zahlungseingang beträgt _____ Tage im Inland und _____ Tage im Ausland.

Dabei akzeptieren wir Zahlungsziele von maximal _____ Tagen im Inland und _____ Tagen im Ausland.

Wir akzeptieren Wechsellaufzeiten bis maximal _____ Monate.

Wir akzeptieren Valutavereinbarungen bis maximal _____ Monate.

Sondervereinbarungen: _____

9.3 Zeitpunkt der Fakturierung

- bei Lieferung
- innerhalb einer Woche nach Auslieferung
- bis Monatsultimo
- individuell wie folgt geregelt:

9.4 Mahnfristen und Inkassoverfahren

Die **erste** Mahnung erfolgt spätestens _____ Tage nach Fälligkeit,
 die **zweite** Mahnung erfolgt spätestens _____ Tage nach Fälligkeit,
weitere Mahnungen (Anzahl _____) erfolgen im _____ Tage-Rhythmus.
 Nach wie vielen Tagen ab Zielüberschreitung werden Lieferungen eingestellt? _____ Tage.
 Abgabe zum Inkasso erfolgt spätestens _____ Tage nach Fälligkeit.
 Abgabe zur gerichtlichen Beitreibung erfolgt spätestens _____ Tage nach Fälligkeit.

9.5 Vereinbarte Sicherungsrechte Eigentumsvorbehaltsregelungen:

- einfacher Eigentumsvorbehalt
- Verarbeitungs-/Vermischungsklausel
- Saldo- bzw. Kontokorrentklausel
- Vorausabtretungsklausel

Sonstige Sicherungsrechte:

10 Bestehende Verträge

besteht oder bestand:	ja	nein	seit	bei	Ablauf
Kreditversicherung (WKV/AKV)					
Investitionsgüterkreditversicherung (IKV)					
Factoring-Vertrag					
Vertrauensschadenversicherung (VSV)					
Kautionsversicherung (KTV)					

11 Sonstige Angaben

Wir bitten Sie auf der Grundlage obiger Angaben um ein unverbindliches Angebot für eine Warenkreditversicherung und erklären uns damit einverstanden, dass die obigen Angaben im Falle eines Vertragsabschlusses Grundlage und Bestandteil des Kreditversicherungsvertrages werden. Uns ist bewusst, dass sich im Falle eines Vertragsabschlusses, bei nicht wahrheitsgemäßen Angaben der Versicherer sich gem. § 19 VVG im Schadenfall auf eine Leistungsfreiheit berufen kann.